

Kernworte über dem Film

Autor(en): **Mauerhofer, Hugo**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **8 (1943)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-734582>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

25 Jahre Emelka

Zum 32 jährigen Geschäftsjubiläum von A. Hawelski

Es hat wohl selten eine Branche einen so starken Wechsel unter seinen Angehörigen zu verzeichnen als unsere Film- und Kino-Branche. Um so erfreulicher ist es, wenn wir berichten können, wenn einer der mit der Filmindustrie emporgewachsenen Fachleute auf eine große Reihe von erfolgreichen Jahren zurückblicken kann. Uns Alten zur Freude und den Jungen zur Ermunterung, daß getreues Ausharren in dem einmal gewählten Beruf zum Erfolg führen kann.



Am 1. August 1918 wurde die «Emelka» gegründet und seitdem ist Herr Hawelski mit der Firma verbunden, nachdem er schon vorher eine längere Tätigkeit in der Branche ausgeübt hatte. Mit der «Emelka» ist er dann gewachsen und groß geworden und sein Name ist von dem Begriff «Emelka» nicht mehr zu trennen. Seit den Anfängen des Filmverleihs sind viele grundlegende Wandlungen im Geschäftsbetrieb vorgenommen worden, die Herr Hawelski alle mit sicherem Gefühl für die Möglichkeiten einer ersprießlichen Zusammenarbeit mit den Kunden, sowohl als auch mit Produzenten meisterte. Eine sich allen Umständen anpassende kaufmännische Elastizität ließ ihn das «Auf und Nieder», dem die Film- und Kinoindustrie in diesen unsicheren Zeiten unterworfen war, überstehen. Wenn Herr Hawelski heute auf eine Spanne erfolgreicher Jahre der Tätigkeit in seinem Fach mit Stolz zurückblicken kann, so darf ihn zu diesem Gefühl auch der Umstand veranlassen, daß er von allen seinen Geschäftsfreunden wegen seines konziliananten und aufrichtigen Geschäftsgebarens hochgeachtet wird. So dürfen wir Herrn Hawelski von ganzem Herzen gratulieren und wir wünschen ihm noch weitere arbeits- und erfolgreiche Jahre bei bester Gesundheit. H. K.

Kernworte über dem Film

Der zerbrechliche und fragile Zelluloidstreifen, der Glück und Trauer abbildet, der Leben leiht, wo eigenes zu versagen droht, der ein Becken für unsere Langweile und ein Netz für unsere Tagträume bildet, entspricht einem *Bedürfnis* des modernen Menschen, wie er geworden ist. Man kann ihn weltanschaulich ablehnen, gewiß; besser ist es, ihn in seinen eindrucklichsten Produktionen mit jener nüchternen Inbrunst zu lieben, die ihm und uns entspricht. Er ist ein Teil jenes Lebens, das wir «am farbigen Abglanz» haben. Hugo Mauerhofer.

Die herzlichsten Glückwünsche
für ein glückliches und erfolg-
reiches neues Jahr

entbieten Direktion und Personal der



et tous ses collaborateurs

vous présentent leurs vœux les
plus sincères pour une nouvelle
année riche de bonheur et de
prospérité